

team+work

GASTRONOMIE | REINIGUNG | PARKEN | LOGISTIK | SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

DUU



- Hinter der Maske: Mit den Augen lächeln ...
- Die »Neuen«: Mitarbeiter*innen und Verteilwagen
- DUU Reinigung: Gesundheitsschutz an erster Stelle

Ausgabe 2020

Leidenschaft und Zuversicht.

Die Dienstleistungsgesellschaft Universitätsklinikum Ulm (DUU) setzt auch während der Corona-Pandemie auf höchste Qualität und Zuverlässigkeit

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle leben in einer Zeit, die geprägt ist von Verunsicherung und Ungewissheit. Doch eines ist sicher: Wir von der DUU lassen die Köpfe nicht hängen, sondern gehen weiterhin mit Leidenschaft und Zuversicht an die Arbeit. Denn das Wohl aller Patientinnen und Patienten sowie aller Beschäftigten am Universitätsklinikum liegt uns am Herzen. Wir stehen ihnen jederzeit zur Seite.

Als Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Ulm tragen wir in den Bereichen Reinigung, Logistik, Speiserversorgung, Parkraumbewirtschaftung und mit weiteren Dienstleistungen

maßgeblich zur Funktionsfähigkeit dieses modernen Krankenhausbetriebes bei – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Für diesen unermüdlichen Einsatz auch unter den derzeit erhöhten Hygienemaßnahmen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Teams bedanken. Es erfüllt mich mit Stolz sagen zu können: Auf die DUU ist Verlass. Zu hundert Prozent.

Ihr Axel Dismer

Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



Oliver Neun (Bereichsleiter Logistik, Parken und sonstige Dienste), Axel Dismer (Geschäftsführer), Nimet Sungur (Bereichsleiterin Gastronomie) und Sven Hofmann (Leiter Reinigung)

Tolle Leistungen

Die DUU mbh, die derzeit 850 Beschäftigte zählt, bietet als Arbeitgeber weitreichende Perspektiven. Zwei Erfolgsgeschichten.

Wealth Efosa Ewanshia hat sein Ziel erreicht. Und darüber freuen sich nicht nur

er und seine Familie, sondern auch seine Ausbilder. Denn der junge Nigerianer, den wir in der letzten Ausgabe von Team+Work vorgestellt hatten, hat vor kurzem seine Ausbildung zur Fachkraft Gebäudereinigung bestanden – und dies mit Auszeichnung. Damit hat sich der 31-jährige Afrikaner eine feste Anstellung gesichert und ist nun im Team von Jens Fricke angesiedelt, der in

diesem Jahr ebenso einen Grund zu feiern hatte. Der 30-Jährige, der 2005 bei der DUU eine Ausbildung begann, ist nach bestandener Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Ulm nun stellvertretender Leiter des Bereichs Gebäudereinigung. Das gesamte DUU Team gratuliert beiden Mitarbeitern von ganzem Herzen.



Grund zu feiern: Wealth Efosa Ewanshia und Jens Fricke

Schutz für Studierende, Lehrkräfte und Patient*innen

DIE DUU sorgt im Hörsaal der Chirurgischen Klinik für stets gefüllte Desinfektionsmittelspender.

Es ist so einfach und man kann damit sich und andere schützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DUU setzen sich Tag für Tag dafür ein, dass die erhöhten Hygienemaßnahmen am Universitätsklinikum Ulm eingehalten und umgesetzt werden können. So auch zum Beispiel im Hörsaal der Chirurgischen Klinik, wo seit wenigen Wochen an den beiden Auf- und Abgängen jeweils drei Desinfektionsmittelspender samt Papierrollen aufgestellt sind. »Damit ist gewährleistet, dass jede Studentin und jeder Student Sitzplatz und Pult desinfizieren kann, wenn er die Vorlesung verlässt«, so Maddalena DeNovellis.

Die DUU-Objektleiterin der Reinigung am Oberen Eselsberg sorgt dafür, dass die Voraussetzungen dafür jederzeit erfüllt



Tägliche Unterhaltsreinigung im Hörsaal

sind. Mit ihrem Team achtet sie bei den allabendlichen Unterhaltsreinigungen des 235 Personen fassenden Hörsaals darauf, dass die Spenderflaschen stets aufgefüllt und ausreichend Papier vorhanden sind. Damit tragen sie dazu bei, dass die Ausbreitung des Virus weiter eingedämmt werden kann – zum Schutz aller Studierenden, der Lehrkräfte und damit auch der Patientinnen und Patienten.

Neue Wege

Das Corona-Virus hält die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Trab und in höchster Alarmbereitschaft. Wir wollten von drei Kolleginnen wissen: »Vor welche neuen Herausforderungen sind sie in der Pandemie gestellt und wie gehen Sie mit der Situation um«?



»Eine unserer wichtigsten Aufgaben derzeit ist die rasche und flexible Versorgung der Stationen, die nun vermehrt mit Schutzausrüstungen wie Kittel und Handschuhe, versorgt werden müssen. Dies gilt auch für die Stationen, die aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig neuorganisiert werden und dringend Material zum Schutz des Pflegepersonals und der Kranken benötigen.«

Bärbel Hornstein zuständig für die Modulversorgung



»Auch der direkte Anlieferungsweg für unseren Wäschelieferant wurde gesperrt. Deshalb mussten wir neue Wege finden, um den Wäscheautomat zu bestücken, in dem die Kleidungsstücke der Ärzteteams, des Pflegepersonals und der DDU Belegschaft aufbewahrt sind. Zudem müssen wir jederzeit Fachbereichskleidungen für das Personal auf den neu eingerichteten Isolationsstationen zur Verfügung stellen können.«

Margret Pfeffer zuständig für die Wäscheversorgung



»Aufgrund der Corona-Krise helfe ich auch bei der Speisenversorgung auf den Stationen mit, wenn es kurzfristig erforderlich ist. Diese Arbeiten kann ich mittlerweile auch alleine erledigen. Für mich ist es wichtig, dass wir in der DUU zusammenhalten, und zwar über alle Abteilungen hinweg.«

Christine Leyendecker

bereitet unter anderem Caterings im Konferenzzentrum vor

Mit den Augen lächeln ...



»Wir verstehen uns beileibe nicht als reine Transport-Dienstleister, sondern reden den Patientinnen und Patienten, wann immer möglich, gut zu und machen Ihnen Mut in dieser nicht einfachen Zeit.«

Trotz Abstand Nähe schaffen und Mut machen

Das DUU-Team des Patienten-Transportdienstes beweist, dass ein Lächeln auf den Lippen trotz Mund-Nasen-Schutz sehr wohl möglich ist.



Noch immer hat die Corona-Pandemie unser Leben fest im Griff und stellt uns bei jeder Schicht vor neue Herausforderungen. Der Schutz der Patientinnen und Patienten, der Ärzteschaft und des Pflegepersonals steht an oberster Stelle. Auch der Mund-Nasen-Schutz ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Er ist Pflicht und damit auch längst fester Bestandteil der Arbeitskleidung von Mia Loris und ihrem Team des DUU Patienten-Transportdienstes. Bis zu acht Stunden am Tag wird er von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen, die – je nach Schwere der Krankheit –

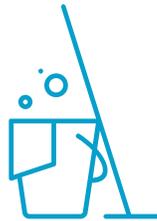
sich und die Patientinnen und Patienten noch zusätzlich mit Schutzkitteln und Handschuhen schützen. »Ob mit dem Bett, dem Rollstuhl oder eine Begleitung zu Fuß, in Zeiten von Corona vermeiden wir natürlich jeden Körperkontakt«, so die Teamleiterin, die dennoch großen Wert legt auf den persönlichen Kontakt und ein stets offenes Ohr: »Wir verstehen uns beileibe nicht als reine Transport-Dienstleister, sondern reden den Patientinnen und Patienten, wann immer möglich, gut zu und machen Ihnen Mut in dieser für uns alle nicht immer einfachen Zeit.«

Ein herzhaftes Lachen oder auch nur ein kleines Lächeln kann die kürzeste und einfachste Verbindung zwischen zwei Menschen sein.

Oftmals genügt auch schon ein aufmunternder und freundlicher Blick. Ein liebenswertes Augenzwinkern, das oftmals mehr ausdrückt als tausend Worte. Denn wir alle wissen: Ein herzhaftes Lachen oder auch nur ein kleines Lächeln kann die kürzeste und einfachste Verbindung zwischen zwei Menschen sein. Augenblicke, die die DUU-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne weitergeben. Doch das wirft die Frage auf: Ist ein freundlicher Blick unter dem Mund-Nasen-Schutz überhaupt zu erkennen? Teamleiterin Mia Loris ist sich ganz sicher: »Auf jeden Fall, denn schließlich kann man ja auch mit seinen Augen lächeln.«



Sicherheit und Gesundheitsschutz an erster Stelle



Jeder Tag ist anders. Eines bleibt immer gleich: Die DUU sorgt in den Krankenzimmern und auf den Intensivstationen auch in Corona-Zeiten für höchstmögliche Sauberkeit und Hygiene.

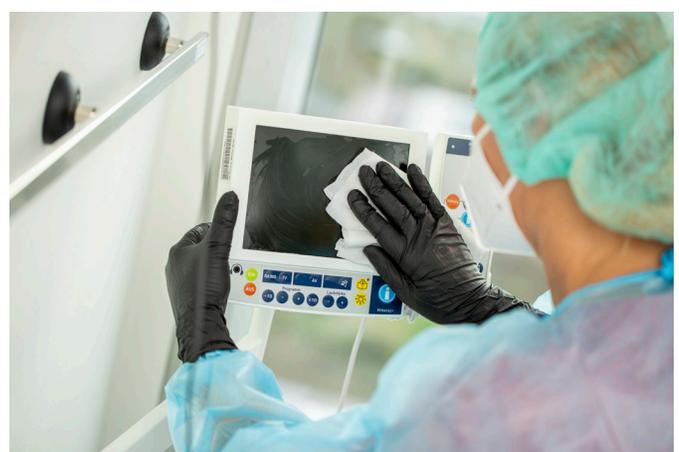
Sie arbeiten Hand in Hand mit den Experten des Bereichs »Krankenhaus-Hygiene« zusammen. Die 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DUU Bereichs Unterhaltsreinigung am Oberen Eselsberg sind sich ihrer großen Verantwortung bewusst – und achten bei der Oberflächenreinigung und Desinfektion in den Krankenzimmern, Bädern und auf den



Intensivstationen des Universitätsklinikums Ulm für höchste Sauberkeit und Hygiene. Das war schon immer so und dennoch ist es in Zeiten der Corona-Pandemie etwas anders. »Höchst mögliche Sicherheit und Gesundheitsschutz stehen derzeit an oberster Stelle. Das gilt auch für unser Team, das derzeit bei regelmäßigen Schulungen über die jeweils aktuellen Hygiene-Maßnahmen informiert wird«, so Madalena DeNovellis: »Dazu gehört es auch, dass man die nun notwendigen Ein- und Ausschleusung korrekt durchführt.«

Offene Gespräche im Team

Die DUU-Objektleiterin weiß, dass zumindest im Moment jeder Tag ganz neu gestaltet und flexibel gehandelt werden muss: »In diesen Zeiten führen wir tägliche Besprechungen durch, um offen über die erhöhten psychischen und körperlichen Belastungen aller Teammitglieder zu sprechen und notfalls rasch zu reagieren.« Für sie ist es wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch mehr aufzufangen und zu motivieren: »Wir stehen jederzeit an ihrer Seite.«





Tobias Hardegger, der »neue« Küchenleiter

Herzlich willkommen im Team

Die DUU begrüßt zwei neue leitende Angestellte in den Bereichen Küche und Reinigung OP

Er macht mit seinem Team den Patientinnen und Patienten ihren Aufenthalt sowie den Beschäftigten des Universitätsklinikum ihre Arbeitszeit so schmackhaft wie möglich. Seit gut einem Jahr ist Tobias Hardegger Küchenleiter bei der DUU. Zusammen mit seinen 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgt er von der Zentralküche am Oberen Eselsberg aus für die Verpflegung aller Standorte, aller Stationen und der einzelnen Casinos – Caterings inbegriffen. »Bis zu 6.000 Speisen sind dies am Tag«, so der 33-Jährige, der sich im Parkhotel Jordanbad in Biberach zum Koch ausbilden ließ. Seit dieser Zeit hat Tobias Hardegger viel Erfahrungen gesammelt, war über zwei Jahre an Bord eines Kreuzfahrtschiffes und hat unter anderem auch schon die Küchen der Walburg-Zeil Rehakliniken geführt. Auch bei der DUU gehört es nun zu seiner Hauptaufgabe die vielseitigen kulinarischen Wünsche aller

Patientinnen und Patienten zu erfüllen. Eine Herausforderung, die er mit Freude und großem Einsatz annimmt: »Mit einem guten Team ist die Arbeit in einer Krankenhausküche nie eintönig. Und ich habe ein gutes Team.«

Ein vielseitiges Aufgabengebiet und die Arbeit mit anderen Menschen

Höchste Sterilität und Sauberkeit bei allen medizinischen Eingriffen ist ihr größtes Gebot. Seit Juli heißt die DUU-Objektleiterin für die OP-Reinigungen und die Scheuerwischdesinfektionen Irma Gromut. Mit dieser Aufgabe übernahm die 42-jährige die Verantwortung für 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Herausforderung, die sie gerne angenommen hat: »Vor meiner Arbeit bei der DUU hatte ich bei der Weißenhorner Kreisspital Servicegesellschaft sogar ein Team



Irma Gromut
Objektleiterin OP-Reinigung

mit insgesamt 120 Beschäftigten zu betreuen«, so die verheiratete Mutter zweier Kinder, die 1978 im russischen Solikamsk geboren wurde. Und was schätzt die staatlich geprüfte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin bei der DUU am meisten? Irma Gromut: »Ich freue mich, dass ich so ein vielseitiges Aufgabengebiet übernehmen konnte, durch das ich viel in den verschiedenen Abteilungen unterwegs sein kann. Denn die Arbeit mit anderen Menschen ist mir sehr wichtig.«

Der »Neue« hat viel Platz

Er hat fünf Schubladen, kann Speisen und Getränke kühlen und lässt sich ganz leicht mit einem Elektromotor bewegen. Der neue Verteilwagen der DUU mbH hat es in sich.

Schon von weitem ist er mit seiner leuchtenden grünen Farbe auf den Fluren zu erkennen. Seit Oktober ist der modern designte Verteilwagen in den Kliniken am Michelsberg im Einsatz. Er ist mit zwei Kühlfächern und genügend Platz für alle angebotenen Artikel ausgestattet, die nun in geschlossenen Schubladen ordentlich verstaut werden können. Mit an Bord für die Komfortleistungspatienten sind auch die aktuellen Tageszeitungen, höherwertige Speisen, eine zusätzliche Speisekarte sowie weitere Zwischenmahlzeiten und zusätzliche Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und Limonaden.

Komfortleistungen der DUU

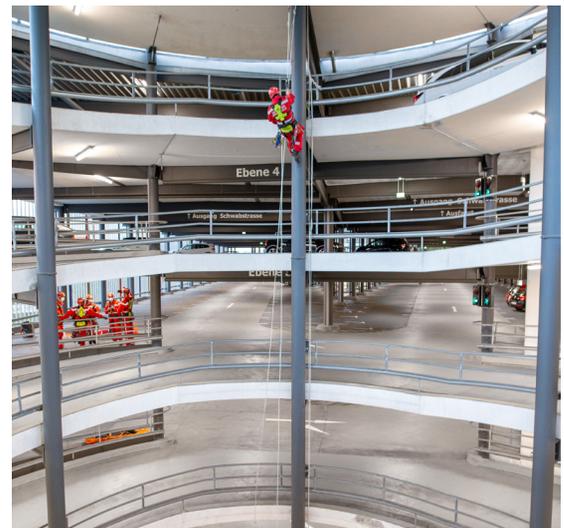
Um den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten, bietet das Universitätsklinikum Ulm seit 2019 Komfortleistungen



an, die zu einem großen Teil von der DUU erbracht werden. Zu diesen Leistungen zählen ein Hygiene- und ein Wäsche-set, das einen Waschhandschuh, verschiedene Handtücher und einen Bademantel beinhaltet. Zudem sind die Servicemitarbeiterinnen- und Mitarbeiter für die Patienten und Patientinnen mit Komfortleistungen täglich von 8 bis 16.30 Uhr vor Ort.



Übungseinsatz mit Mund-Nasen-Schutz



Bergung in luftiger Höhe

Höhenrettungsteam der Feuerwehr findet optimale Bedingungen im Parkhaus am Michelsberg.

Vor zwei Jahren nutzte es die Fassade der Chirurgischen Klinik. Im Juli fand das Höhenrettungsteam der Ulmer Feuerwehr im Parkhaus am Michelsberg optimale Übungsbedingungen vor – zur Verfügung gestellt wurde es von der DUU mbH.

Vollkommen unabhängig von den äußeren Witterungsbedingungen konnten die Rettungsspezialisten an zwei Tagen im Bereich der Abfahrtspindel Sicherheits- und Klettertests sowie Bergungsübungen durchführen.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen absolvierten die Retter ihre Aktivitäten mit Mund-Nasen-Schutz. Eine Maßnahme, die durchaus als eine erschwerte Übungsbedingung bezeichnet werden kann.

Leistungsportfolio



Gastronomie

In unseren Casinos (Kantinen), Cafés und im Kiosk versorgen wir Mitarbeiter*innen, Besucher*innen und Patient*innen mit einem vielfältigen Angebot.



Catering + Konferenzservice

Ob Veranstaltung, Feier oder eine Tagung. Wir sind Partner bei der Planung und Umsetzung.



Sonstige Dienstleistungen

Die DUU übernimmt die Dienstleistung in den Bereichen Ak-tenscan, Poststellen, Verwaltungsassis-tenz, Fischlabore und Energiemanagement.



Parken

Parkplatzsuche ein-fach gemacht: Mit unserer Parken-App finden Sie rasch Ihren Parkplatz.



Logistik

Mit 21 Fahrzeugen transportieren wir täglich Personen, Material, Speisen und Medikamente – schnell, zuverlässig und pünktlich.



Reinigung

Die Unterhaltsreini-gung und desinfizie-rende Reinigung führen wir präzise und zuverlässig aus.

Wir sind für Sie da!

Hotline:

0731 500-69 600
www.duu-mbh.de



LEITUNG

Axel Dismer

Geschäftsführer
T 0731 500-69 700
axel.dismer@duu-mbh.de

Oliver Neun

Prokurist
Bereichsleiter Logistik, Parken
T 0731 500-69 602
oliver.neun@duu-mbh.de

Nimet Sungur

Prokuristin
Bereichsleiterin Gastronomie
T 0731 500-66 410
nimet.sungur@duu-mbh.de

Sven Hofmann

Leiter Reinigung
T 0731 500-69 601
sven.hofmann@duu-mbh.de

DUU-INTERN

Informationen zu Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen, Tourplänen, Leistungsverzeichnissen etc. finden Sie über die Intranet-Startseite des Universitätsklinikums Ulm > Klinikstruktur > sonstige Einrichtungen > DUU

REINIGUNG

Konstantinos Tzikakis

Objektleiter Michelsberg
T 0731 500-69 701
konstantinos.tzikakis@duu-mbh.de

Maddalena DeNovellis

Objektleiterin Oberer Eselsberg
T 0731 500-69 613
maddalena.denovellis@duu-mbh.de

Irma Gromut

Objektleiterin OP
T 0731 500-69 662
irma.gromut@duu-mbh.de

LOGISTIK + PARKEN

N.N.

Leiter Logistik

Kathrin Else

Teamleiterin Fuhrpark
T 0731 500-69 758
kathrin-else@duu-mbh.de

Benjamin Gradwohl

Leiter Parkraumbewirtschaftung
T 0731 500-67 735
benjamin.gradwohl@duu-mbh.de

SPEISEN

Tobias Hardegger

Küchenleiter
T 0731 500-66 490
tobias.hardegger@duu-mbh.de

Renate Allmendinger

Teamleiterin Casinos, Cafeteria, Kioske
T 0731 500-69 779
renate.allmendinger@duu-mbh.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DUU Dienstleistungsgesellschaft
Universitätsklinikum Ulm mbH
Axel Dismer, Geschäftsführer

Gestaltung: Buck et Baumgärtel,
www.bb-ulm.eu

Text: Stefan Loeffler

Fotos: Heiko Grandel

Kontakt: kontakt@duu-mbh.de